



Tout ce qui mérite d'être fait, mérite d'être bien fait... jusqu'au bout !

SERIES: A1 - A2

Cette épreuve comporte deux (02) pages numérotées 1/2 et 2/2.

WENN DAS SMARTPHONE SÜCHTIG MACHT.

Das Smartphone ist in der heutigen Zeit unser ständiger Begleiter. Mit « Sportify » hören wir Musik, mit « Whats App » chatten wir und auf « Netflix » gucken wir Filme. Wir nutzen es privat und beruflich. Manche Menschen haben mittlerweile das Gefühl, ohne ihr Smartphone gar nicht mehr leben zu können.

- 5 **Laut**¹ einer aktuellen Studie verbringen Jugendliche in Deutschland **im Durchschnitt**² drei bis vier Stunden täglich im Internet. Hauptsächlich sind sie online, um mit Freunden zu chatten, soziale Medien zu nutzen, Videos zu schauen oder Musik zu hören. Wenn man wegen der **Mediensucht**³ sich nicht mehr um seine Freundschaften und Hobbys kümmert, wird es nach Meinung des Medienpädagogen Andreas Pauly ungesund. Und die körperlichen
- 10 Konsequenzen der Mediensucht kann man messen. Pauly erklärt: „die Mediensucht hat den ähnlichen Effekt wie Alkohol im **Gehirn**⁴. Man wird davon schnell abhängig.“

- Für Süchtige gibt es Verhaltenstherapien, mit denen sie wieder zu einem gesunden Medienkonsum zurückfinden sollen. Aber weil Medien im Alltag omnipräsent sind, ist es gar nicht so einfach, den eigenen Konsum zu reduzieren. Pauly erklärt das Problem: auf Alkohol kann ich verzichten, um diese Sucht wirklich **auszuknocken**⁵, aber ich werde ein Leben nicht mehr ohne Medien gestalten können“.
- 15

- Pauly findet es wichtig, dass sowohl Jugendliche als auch Erwachsene nicht immer wieder Zeit online verbringen. Immer mehr Firmen planen sogar offline Zeiten, in denen sich die Mitarbeiter von den Medien erholen können. Denn schon das blaue Licht von Smartphones und Bildschirmen sorgt dafür, dass wir weniger gut schlafen, so Pauly.
- 20

(Bearbeitet) Aus Internet

WORTERKLÄRUNG

1- **Laut**¹ = (ici) selon; d'après

2- **im Durchschnitt**² = en moyenne

3- **die Mediensucht**: l'addiction, la dépendance aux médias

4- **das Gehirn**: le cerveau

5- **auszuknocken** : assommer

I. AUFGABEN ZUM TEXTVERSTÄNDNIS (8 points)

A. Lös die Aufgabe (3 pts)

Wie heißt es im Text? (1.5 pt)

1. Heute ist das Smartphone überall in unserem Leben.
2. Es ist schwer für einige Personen, ohne Smartphone zu leben.
3. Medien sind überall im Alltag.

B. Richtig oder falsch? (1.5 pt)

1. Das Smartphone begleitet uns heute überall.
2. Jugendliche in Deutschland verbringen keine Stunden im Internet.
3. Die körperlichen Konsequenzen des Medienkonsums sind messbar.

C. Antworte auf die Fragen! (5 pts)

1. Worum geht es in dem Text? (1 pt)
2. Für wen gibt es Verhaltenstherapien? (1 pt)
3. Was machen die deutschen Jugendlichen hauptsächlich online? (1.5 pt)
4. Warum ist es nicht leicht, seinen Medienkonsum zu reduzieren? (1.5 pt)

II. AUFGABEN ZUR SPRACHKOMPETENZ (8 points)

A. Aufgaben zum Wortschatz (3 pts)

1. Finde das Antonym zu den unterschriebenen Wörtern (1.5 pt)

Das Smartphone ist ein guter Begleiter. Junge Leute benutzen es regelmäßig, um sich zu informieren, oder Recherchen zu machen. Das ist interessant.

2. Finde das Nomen zum Verb in Klammern (1,5 pt)

- a. Jugendliche fühlen sich mit dem Smartphone wohl. Dieses (fühlen) _____ ist wirklich fantastisch.
- b. Das Smartphone hilft den Jugendlichen, Kontakte zu haben. Diese (hilft) _____ finden sie toll.
- c. Sie kommunizieren jeden Tag. Diese (kommunizieren) _____ ist super.

B. Aufgaben zur Grammatik (3 pts)

1. Setze ins Futur! (2 pts)

- a- Jugendliche verbringen vier Stunden im Internet.
- b- Man sieht die körperlichen Konsequenzen der Mediensucht.

2. Ergänze die richtige Präposition: aus - im (1 pt)

- a- Jeden Tag surfen Jugendliche _____ Internet.
- b- Sie treffen andere Junge _____ anderen Ländern.

C. Übersetzung (2 pts)

1. Übersetze ins Französische! (1 pt)

Mit « WhatsApp » chatten wir und auf « Netflix » gucken wir Filme..

2. Übersetze ins Deutsche! (1 pt)

Le téléphone portable est important aujourd'hui.

III. FREIE PRODUKTION (4 points)

Du bist Schüler/Schülerin der Abiturklasse (classe de terminale).

Bei einer Diskussion mit deinem Nachbarn/mit deiner Nachbarin über das Handy. Sagt er/sie, dass das Handy nicht gut ist. Es ist schlecht für die Gesundheit. Sehr überrascht, entscheidest du, ihm/ihr die Vorteile des Handys zu zeigen.

- 1- Nenne zwei Vorteile des Handys! (2 pts)

- 2 - Warum sind diese Vorteile wichtig (2pts)

Diese Wörter und Ausdrücke können dir helfen!

mit Handy surfen – recherchieren – Leute treffen – Informationen aus anderen Ländern bekommen – Freunde kennen lernen - viele Nachrichten weiter geben – Menschen näherbringen - Öffnung auf die Welt schaffen